

1. Bezirksklasse Herren Wesermarsch/Oldenburg-Stadt

TTC Oldenburg : TuS Wahnbek
Freitag, 23.02.2024, 20:00 Uhr

Für den TTC Oldenburg geht die Siegesstraße weiter

Kurzer Jubel herrschte am Freitag beim Heimteam des TTC Oldenburg, als Rainer Barkemeyer das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:2 Sieg in der heimischen Halle gegen den TuS Wahnbek sicherstellen konnte. Das Spiel in der 1. Bezirksklasse Herren Wesermarsch/Oldenburg-Stadt mussten beide Mannschaften in Ersatzstellung vornehmen. Erfolgsgarant war insbesondere Rainer Barkemeyer, der seine Partien allesamt gewann. Nach 3 Stunden war das Spiel beendet.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Beim 3:0-Sieg gelang es Lehmkuhl / Barkemeyer die Gastspieler Wefer / Kobbe in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Einen knappen Sieg feierten danach Bastian / Strube beim 3:2 gegen Rosteck / Loboda, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Nur einen Satz verloren Meißner / Woetzel beim 12:10, 4:11, 14:12, 11:7 gegen Hoffhenke / Küpker und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Andreas Lehmkuhl hatte derweil gegen Carsten Rosteck bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte dann Rainer Barkemeyer beim 3:2 gegen Detlef Wefer, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Barkemeyer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Lange mit Andre Loboda ringen musste Torsten Bastian, bis er seinen Kontrahenten mit 11:7, 11:3, 10:12, 8:11, 12:10 niedergerungen hatte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Bastian zu Ende ging. Ralf Strube gewann sein Spiel gegen Tammo Hoffhenke eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 11:2, 11:8, 13:11. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Auf dem falschen Fuß erwischte Jörg Meißner seinen Gegner Uwe Küpker beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Einen Sieg holte nachfolgend Wolfgang Woetzel beim 11:4, 8:11, 11:8, 11:8 gegen Ralf Kobbe. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 8:1. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Andreas Lehmkuhl beim letztendlich klaren 0:3 gegen Detlef Wefer. Eher wenig Gegenwehr bekam Rainer Barkemeyer beim 3:0 von Carsten Rosteck. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den TTC Oldenburg die Halle.

Durch diesen Sieg hat der TTC Oldenburg in der Saison nun 12 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 25.02.2024 gegen den TuS Eversten II bevor. Für den TuS Wahnbek steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den Hundsmühler TV V am 03.03.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 3:27 geht.

Statistik:

TTC Oldenburg

Doppel: Lehmkuhl / Barkemeyer 1:0, Bastian / Strube 1:0, Meißner / Woetzel 1:0

Einzel: A. Lehmkuhl 0:2, R. Barkemeyer 2:0, T. Bastian 1:0, R. Strube 1:0, J. Meißner 1:0, W. Woetzel 1:0

TuS Wahnbek

Doppel: Rosteck / Loboda 0:1, Wefer / Kobbe 0:1, Hoffhenke / Küpker 0:1

Einzel: D. Wefer 1:1, C. Rosteck 1:1, T. Hoffhenke 0:1, A. Loboda 0:1, R. Kobbe 0:1, U. K pker 0:1